

ÖAGG | PD

38. PSYCHODRAMA SYMPOSIUM  
30. APRIL – 02. MAI 2021



**PSYCHODRAMA 2.0**  
BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT



## ORGANISATORISCHES:

### TAGUNGSGEBÜHREN

Mitglieder im ÖAGG: € 200,00  
(Anmeldung bis 31.3. € 180,00)  
Nichtmitglieder: € 240,00  
(Anmeldung bis 31.3. € 210,00)  
AusbildungsteilnehmerInnen und Studierende der FS Psychodrama im ÖAGG: € 85,00  
(Anmeldung bis 31.3. € 75,00)

### ANRECHENBARKEIT

Das Symposium ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer anrechenbar:  
20 Medizinische DFP-Punkte.

### INFORMATION UND ANMELDUNG

Sekretariat: Isabella Veit  
[psychodrama@oeagg.at](mailto:psychodrama@oeagg.at)

Die Anmeldung für das Symposium erfolgt ausschließlich über das [Anmeldeformular](#).

Ihre Anmeldung wird nach Einlangen der Tagungsgebühr auf unser Konto bei der Bank Austria gereiht:  
IBAN: AT24 1200 0006 1134 7576  
BIC: BKAUATWW  
Empfängerin:  
ÖAGG-FS PD Symposium/Kongresse

Für das gesamte Symposium gelten die [An- und Abmeldebedingungen des ÖAGG](#).

Änderungen vorbehalten!

Liebe Psychodramatikerinnen,  
liebe Psychodramatiker,  
liebe Psychodrama-Interessierte!

Wir wollen uns nicht beklagen, was Pandemie-bedingt alles nicht möglich ist, sondern spielerisch-lustvoll neue Bühnen eröffnen. Deshalb findet unser traditionelles Psychodrama-Symposium diesmal im virtuellen Raum statt und wir wollen Euch einladen, gemeinsam zu experimentieren und auszuloten, was online alles möglich ist. Wie gewohnt startet das Symposium mit zwei Vorträgen, es folgen ein Soziodrama sowie 17 verschiedene Workshops und auch das Rahmenprogramm verspricht eine bunte Vielfalt an Begegnungsmöglichkeiten: Sprechstunden unterschiedlicher Sektions-Bereiche, Ehrungen für neu Graduierte, Buchpräsentationen, Theater zum Mitnehmen und wie gewohnt ein schwungvoller Disco-Tanzabend mit DJane Sabnuclea. Das detaillierte Programm findet Ihr in dieser Broschüre, viel Spaß beim Schmökern und auf Wiedersehen auf den Brücken in die Zukunft!

Für die Fachsektion Psychodrama im ÖAGG  
Das Symposiums-Organisationsteam:  
Sabine Kern, David Mayrhofer, Sabine Spitzer-Prochazka

# PSYCHODRAMA-SYMPOSIUM 2021

# PROGRAMM

VORTRÄGE	FREITAG 15.30–18.30
Katharina Novy	„Alles könnte anders sein!“ Krisen der Gegenwart zwischen Verunsicherung und Utopien
Gerhard Hintenberger, Stefan Kühne	www.seele.ade: Digitalisierung der Psychotherapie als Drama für die Psyche?
SOZIODRAMA	SAMSTAG 9.30–12.00
Christoph Buckel Matthias Bongartz	Zeitreisen soziodramatisch: Psychodrama zwischen gestern, heute und morgen.
WORKSHOPS	SAMSTAG 14.00–17.00
Susanne Alpers, Claudia Bracht, Gudrun Koch	ZoomLAB – Labor für Psychodrama online
Agnes Blahacek, Markus Reisinger	Möge die Surplus - Reality mit Euch sein!
Angelika Eisterer	„Am Rande des Abgrunds“ – Akutinterventionen in Abhängigkeit vom Störungsniveau
Kurt Fellöcker	Digitalisierung in der Psychodramapsychotherapie: Perspektivenwechsel per Messenger-Dienst?
Barbara Haid	Krise als Chance – „Lessons learned“ aus der Coronapandemie
Gabriele Kastner	Gender 2.0 oder zurück in die Zukunft? Fiktionen – Projektionen – Performanzen
Michaela Legl-Bruckdorf	Kreative Methodik und innovatives Setting beim Psychodrama in der Familienarbeit mit Kleinkindern
Christof Mitter	What the fuck... Geschlechtsidentitäten, Geschlech- terrollen, sexuelle Rollen und Praktiken
Doris Nowak-Schuh	Psychodramatische Teamentwicklung – Die Zukunft gemeinsam gestalten

WORKSHOPS	SONNTAG 9.30–12.30
Hannes Goditsch, Eva Zauner	Bei Konflikten spielerisch Brücken bauen
Karoline Hochreiter	Zur Kunst des Brückenbauens zu Menschen, die an Verschwörungen glauben. Psychodramatische Archi- tekturansätze
Wolfgang Hofer, Manuela Hofer- Hartnig	Cyber-Sex-Therapie – Wie gut geht das? Erfahrungen und Lehren aus dem Lockdown sowie in der Corona- krise im Umgang mit Onlinetherapie
Jacomien Ilbrink	Wie die heilende Kraft der Soziometrie auch online wirken kann
Susanne Jäger	Mit mir selbst befreundet sein. Achtsamkeit und Selbstmitgefühl als Grundlagen eines gelingenden Miteinanders der eigenen Rollen und Anteile
Bärbel Kress	Psychodramatisches Coaching - Zukunftsgestaltung leichtgemacht
Christine Pichlhöfer, Ioanna Psalti	iBubble
Annick Wagner	Den großen Wandel mit Joanna Macy und Jacob Levy Moreno gestalten

## FREITAG:

- 15.00 Eröffnung des Symposiums
- 19.30 Ehrungen der Neugraduierten und Buchpräsentationen

## SAMSTAG:

- 12.30-13.30 Sprechstunden der Fachsektionsbereiche
- 18.30 Theater zum Mitnehmen
- 20.30 Disco mit DJane Sabnuclea

## SONNTAG:

- 12.30-13.30 Gemeinsamer Ausklang

RAHMENPROGRAMM

ZWISCHENDURCH:  
Bewegte Pausen

# RAHMENPROGRAMM

## FREITAG

15.00 **Eröffnung des Symposiums**

19.30 **Ehrungen**

Wir gratulieren allen neu graduierten Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich. Im Rahmen der Abendveranstaltung werden Veronika Leibetseder und Kurt Schablinger geehrt, die Laudatio hält Monika Wicher.

### Buchpräsentationen

**Lisa Tomaschek-Habrina** und **Sabine Spitzer-Prochazka** stellen aktuelle Neuerscheinungen vor.

## SAMSTAG

12.30-13.30 **Sprechstunden der Fachsektionsbereiche**

Was macht die Fachsektion eigentlich und „wer ist wer“? Wie läuft die Psychodrama-Therapieausbildung? Gibt es eine Weiterbildung für Kinder- und Jugendlichen-Psychodramatherapie? Welche Bildungsangebote stehen in den Bereichen Beratung, Coaching und Supervision zur Verfügung? Wann sollte ich ein Masterthesen-Coaching in Anspruch nehmen und wie funktioniert das?

Diese und weitere Fragen werden bei den Sprechstunden beantwortet. Komm über den allgemeinen Zoom-Link zum Info-Point und lass Dich individuell beraten:

- Fachsektion: Manfred Stelzig
- Ausbildung: Sonja Hintermeier
- Kinder-Jugend-Weiterbildung: Monika Wicher
- B3 - Beratung, Bildung, Begegnung: Hannes Goditsch, Sabine Spitzer-Prochazka
- Masterthesen-Coaching: Karin Leitgeb, Sabine Spitzer-Prochazka

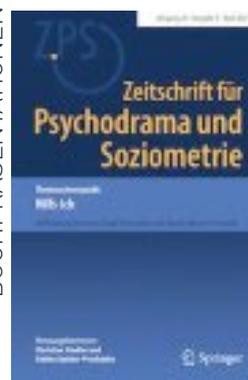
18.30 **Theater zum Mitnehmen**

20.30 **Disco mit DJane Sabnuclea**

## SONNTAG

12.30-13.30 **Gemeinsamer Ausklang**

## BUCHPRÄSENTATIONEN



## ONLINE TEILNEHMEN MIT ZOOM



Vor Beginn des Symposiums bekommst Du per Mail einen Einladungslink, mit dem Du an allen drei Tagen Zugang zu den allgemeinen Programmpunkten hast.

Für die Workshops erhältst Du jeweils einen eigenen Einladungslink direkt von der Workshop-Leitung.

Für die Dauer des Symposiums steht ein technischer Support für Notfälle zur Verfügung. Die Kontaktdaten werden noch bekanntgegeben.

Auf der Support-Seite von Zoom findest Du nützliche Anleitungen und Tipps für die Teilnahme an einem Meeting:

<https://support.zoom.us/hc/de>

## „ALLES KÖNNTE ANDERS SEIN!“ KRISEN DER GEGENWART ZWISCHEN VERUNSICHERUNG UND UTOPIEN

Im März 2020 war mit Corona plötzlich alles anders: gesellschaftliche Gewissheiten und Gewohnheiten des Alltags sind in einer nie geahnten Weise (vorübergehend) verloren gegangen.

„Alles könnte anders sein!“ So hatte Harald Welzer sein 2019 erschienenes Buch einer „Gesellschaftsutopie für freie Menschen“ betitelt. Das hatte er durchaus optimistisch gemeint.

Mit Blick auf die vielfältigen Krisen der Gegenwart – neben Corona speziell auf die Klima- und die Demokratiekrise – können wir uns fragen: Inwieweit und wie kann die aktuelle Corona-Krise auch als Übergang zu etwas Neuem, anderem genutzt werden? Wie kann ein Diskurs über positive Zukunftsbilder gestärkt werden? Und welche Rolle kann das Psychodrama dabei spielen: als Zugang, der Intellekt und Emotion verbindet und Kreativität fördert, wo Haltungen entwickelt und Utopien in der surplus reality entworfen werden können?



**Katharina Novy**  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>

Soziologin, Historikerin,  
Psychodramaleiterin.  
Tätig in der politischen  
Erwachsenenbildung und

Fortbildung, als Trainerin und Beraterin  
in Zivilgesellschaft sowie im Sozial- und  
Bildungsbereich.

Soziodrama-Seminare u.a. zu Themen wie  
„Widerstand und Anpassung“, „Politik mit der  
Angst“, „Selbstverständliche Demokratie?“,  
„Klimawandel und Wir“ sowie zu Gender und  
Diversitätsthemen.

Leiterin des Programmbereichs „Gesell-  
schaft im Dialog“ im Kardinal König Haus in  
Wien (in Bildungskarenz); in Ausbildung zur  
Supervisorin.

[perspektivenveraendern.at](http://perspektivenveraendern.at)

## WWW.SEELE.ADE: DIGITALISIERUNG DER PSYCHOTHERAPIE ALS DRAMA FÜR DIE PSYCHE? KRISEN DER GEGENWART ZWISCHEN VERUNSICHERUNG UND UTOPIEN

Die Coronakrise führte zu einem unvermuteten Digitalisierungsschub in der Psychotherapie. Vor allem videobasierte Psychotherapie erlebt zurzeit einen regelrechen Boom. Digitalisierung im Kontext der Psychotherapie bedeutet jedoch wesentlich mehr. Schon zuvor war sie ohne Medienbezug kaum mehr vorstellbar. Einerseits ziehen mediale Themen vermehrt psychotherapeutische Behandlungen nach sich, andererseits können digitale Medien als Unterstützung für psychotherapeutische Prozesse genutzt werden.

In diesem Vortrag beschäftigen wir uns mit den Chancen sowie Risiken digitaler Medien und werfen einen Blick auf konstruktive und ressourcenorientierte Einsatzmöglichkeiten von digitalen Medien im Rahmen eines psychotherapeutischen Settings.



**Gerhard Hintenberger**  
Mag.

Psychotherapeut und  
Supervisor in freier Praxis,  
Lehr- und Publikations-  
tätigkeit zu den Themen  
„digitale Medien“ und „Psychotherapie“

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL):

Herausgeber des [e-beratungsjournal.net](http://e-beratungsjournal.net)  
Hofer-Moser, Otto, Hintenberger, Gerhard,  
Schwarzmann, Melitta, De Dominicis, Rita &  
Brunner, Franz. (2020). Krisenintervention  
kompakt. Theoretische Modelle, praxis-  
bezogene Konzepte und konkrete Interven-  
tionsstrategien. Göttingen: Vandenhoeck &  
Ruprecht.  
Kühne, S. & Hintenberger, G. (2020). Online-  
beratung und -therapie in Zeiten der Krise.  
Ein Überblick  
e-beratungsjournal.net – Zeitschrift für  
Online-Beratung und computervermittelte  
Kommunikation 16(1), 33-45.  
Hintenberger, Gerhard. (2019). Prozess-  
modelle für die schriftbasierte Online-  
beratung.

e-beratungsjournal.net – Zeitschrift für

Online-Beratung und computervermittelte  
Kommunikation 15(1), 26-37.

[praxis-hintenberger.at](http://praxis-hintenberger.at)



**Stefan Kühne**  
MSc

Leiter der WIENXTRA-  
Jugendinfo

Lehr- und  
Publikationstätigkeit

zu den Themen „Digitale Jugendarbeit“  
und „Onlineberatung/-therapie“

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL):

Herausgeber des [e-beratungsjournal.net](http://e-beratungsjournal.net)  
Kühne, S. & Hintenberger, G. (2020). Online-  
beratung und -therapie in Zeiten der Krise.  
Ein Überblick  
e-beratungsjournal.net – Zeitschrift für  
Online-Beratung und computervermittelte  
Kommunikation 16(1), 33-45.  
Eichenberg, C. & Kühne, S. (20214).  
Einführung Onlineberatung und -therapie.  
München: Ernst Reinhardt.

[stefankuehne.net](http://stefankuehne.net)

## ZEITREISEN SOZIODRAMATISCH: PSYCHODRAMA ZWISCHEN GESTERN, HEUTE UND MORGEN.

Wir greifen den Symposiumstitel „Psychodrama 2.0 – Brücken in die Zukunft“ auf und werden zu soziodramatischen Zeitreisenden. Im Soziodrama stehen die gemeinsamen Themen, die gemeinsamen Rollen im Vordergrund. Als soziodramatische Zeitreisenden versuchen wir die Optionen, die uns heute offen stehen, besser zu verstehen, indem wir die zeitliche Perspektive erweitern:

- Wo kommen wir her? Warum sind wir wie wir sind?
- Wo stehen wir heute mit dem Psychodrama?
- Welche möglichen Zukünfte gibt es denn?  
Welche Brücken aus der Zukunft führen in unsere Gegenwart?

In der Surplus Realität des Soziodramas können wir zwischen den Zeiten springen und erleben, welche Entscheidungen und Verhaltensweisen welche Auswirkungen haben („Schmetterlingseffekt“) Einerseits nimmt dies einem die Illusion der Kontrollierbarkeit sozialer Systeme, andererseits macht es einem den eigenen Einfluss auf Geschichte(n) sehr deutlich.

Gerade bei den Zukunftsvariationen ist es spannend, sie nicht nur sprachlich zu beschreiben, sondern sie auch direkt (körperlich und emotional) zu erleben und „durchspielen“ zu können. In Reflexionsschleifen lassen sich dann wiederum gut die eigenen Einflussmöglichkeiten herausarbeiten.



**Christoph Buckel**

Diplom-Psychologe, Psychodrama- Leiter (DFP) und Soziodramatiker. Seit 2011 arbeitet er selbstständig von Karlsruhe aus und seit vielen Jahren als interner Berater für Change Management bei der Deutschen Bahn AG. Er ist Mitgestalter des Psychodrama Instituts Freiburg/Heidelberg und Mitbegründer der Soziodrama Akademie. Er ist Mitautor des im Mai 2021 erscheinenden „Praxishandbuch Soziodrama“. Außerdem engagiert er sich für die Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie (ZPS).

[soziodrama-akademie.de](http://soziodrama-akademie.de)



**Matthias Bongartz**

Diplom-Physiotherapeut, Passagement Consultant, Organisationsentwickler und Coach, Psychodrama-Leiter, Soziodrama-Leiter, Physio-dramatiker. Tätigkeitsbereiche: Organisationsentwicklung seit 12 Jahren, Dozent für Physiotherapie seit 32 Jahren an der FH-Joanneum Graz

[maiconsulting.de](http://maiconsulting.de)

## ZOOMLAB – LABOR FÜR PSYCHODRAMA ONLINE

LAB steht für Labor.

In unserem LAB probieren wir gemeinsam aus, ob und wie Psychodrama online geht, wirkt, sich anfühlt. In guter Forschungstradition teilen wir Erfahrungen, Wissen, Experimentierfreude. Es forschen erfahrene PsychodramatikerInnen mit viel Expertise aus verschiedenen Spezialgebieten und unterschiedlich viel online-Erfahrung.

In diesem LAB darf auch mal was schief gehen. Es geht nicht um „Marktfähigkeit“ oder „Unbedenklichkeit für Verbraucher“.

Wir werden in diesem LAB nicht fertig, wir regen kreatives Weiterforschen an.

Also habt Spaß, lasst uns tun, was wir als Psychodrama-Wissenschaftler am besten können. Machen. Zieht innerlich eure bequemen, kreativen Laborklamotten an, vergesst eure innere Labor-Schutzausrüstung nicht, es könnte hier ja dampfen oder knallen.

Nach der Anwärme könnt ihr eine Methode oder Erfahrung teilen, ihr könnt einfach da sein und teilnehmen oder ihr könnt sagen: „Ich brauche mal eine Gruppe und würde gerne etwas ausprobieren.“



**Susanne Alpers**

Fortbildnerin, Supervisorin/ Coach, Visualisiererin, Lehrerin, Psychodramatikerin

[susannealpers.de](http://susannealpers.de)



**Claudia Bracht**

Personalentwicklerin, Supervisorin, Trainerin, Heilpraktikerin, Psychodramatikerin

[c-bracht-consulting.de](http://c-bracht-consulting.de)



**Gudrun Koch**

Personalberaterin, Kommunikationstrainerin, Coach, Dipl.-Psych., Psychodramatikerin

[gudrun-koch.de](http://gudrun-koch.de)

Als „ZoomLAB-Team“ leiten die Referentinnen seit Anfang April gemeinsam regelmäßig Workshops, Fortbildungen und co-kreative „LABs“ für kleine und große Gruppen an, immer mit dem Fokus Gruppenprozesse online zu fördern, alle Beteiligten mit hoher Intensität zu involvieren und dabei Ergebnisse zu sichern.

## MÖGE DIE SURPLUS-REALITY MIT EUCH SEIN!

Wir befinden uns in der Zukunft und schreiben das Jahr 2121. Die Welt ist in Veränderung. Althergebrachte Gewissheiten und Gewohnheiten lösen sich auf. Die Gesellschaft und mit ihr die Art unseres Handelns, der Begegnung und unseres Wirkens transformieren sich. Wir stehen am Scheidepunkt.

Welche Antworten würde Moreno auf diese Veränderungsprozesse geben? Welche Antworten geben wir? Wie können Morenos Visionen auch in der Zukunft eine Bühne finden?

Wir sind auf euren Blick, auf eure Konzepte, eure Weisheiten, Visionen und Einsichten in Bezug auf das Psychodrama der Zukunft gespannt. Wir freuen uns auf gemeinsame Erleuchtung. Möge die Surplus-Reality mit uns sein.



**Agnes Blahacek**

BA, MSc

Psychotherapeutin (Psychodrama) in freier Praxis in Wien. Ehemals Sozialarbeiterin in der Wohnungslosenhilfe und ambulanten Suchtberatung. Freie Trainerin für das Institut für Suchtprävention Wien und Arbeiter-Samariter-Bund Wien.

[agnes-blahacek.at](mailto:agnes-blahacek.at)



**Markus Reisinger**

Mag. (FH), MSc

Psychotherapeut (Psychodrama) in freier Praxis, langjährige Erfahrung als Sozialarbeiter und Betriebsratsvorsitzender in der Wohnungslosenhilfe und nunmehr tätig in der gewerkschaftspolitischen Erwachsenenbildung (Verband österreichischer gewerkschaftlicher Bildung)

[markusreisinger.at](mailto:markusreisinger.at)

## „AM RANDE DES ABGRUNDS“ – AKUTINTERVENTIONEN IN ABHÄNGIGKEIT VOM STÖRUNGSNIVEAU

Auch gesunde Menschen verlieren in einer akuten, traumatischen Krise vorübergehend den Zugang zu bestimmten psychischen Fähigkeiten und Kompetenzen, so als ob sie kurzzeitig eine strukturelle Störung aufweisen würden. Mit Hilfe von zahlreichen Fallbeispielen aus der Praxis der Akutbetreuung Wien und dem Konzept der Störungsniveaus (Schacht) wird ein Modell der Diagnostik und der hilfreichen Interventionen vorgestellt.

Klimakatastrophen, Amokläufe, Terror, Flucht vor Krieg, Pandemien, sozial-ökonomische Umbrüche etc. lassen vermuten, dass wir Menschen in Zukunft abgesehen von unseren persönlichen, traumatischen Krisen auch vermehrt aufgrund der globalen Umstände immer wieder gefordert sein werden. Ein professioneller Umgang mit akuttraumatischen Situationen kann Menschen in diesen unterstützen und Langzeitfolgen abmildern bzw. verhindern.



**Angelika Eisterer**

Mag.<sup>a</sup>, MSc

Sozialarbeiterin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychodrama-Psychotherapeutin. Weiterbildungen in Notfallpsychologie und Traumatherapie. Langjährige Mitarbeit in der Akutbetreuung Wien und im Bereich Gewalt gegen Frauen. Mitarbeiterin im Verein FAIRTHERAPY (Gruppentherapie mit traumatisierten Menschen) und Psychotherapeutin in freier Praxis.

[angelika-eisterer.at](mailto:angelika-eisterer.at)

## DIGITALISIERUNG IN DER PSYCHODRAMAPSYCHOTHERAPIE: PERSPEKTIVENWECHSEL PER MESSENGER-DIENST?

Psychotherapie-Online Angebote boomen nicht erst seit Covid19 und führen einerseits zur Verunsicherung der an klassischen Angeboten orientierten KollegInnen, andererseits ermöglichen sie Menschen mit hoher Hemmschwelle den Zugang. Inzwischen fragen auch nicht wenige KlientInnen, ob sie per SMS oder anderen Messenger Diensten, per Email oder Videotelefonie therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen könnten. Oft zusätzlich zur laufenden (analogen) Psychotherapie, manchmal als Ersatz, seltener als Stand-Alone Lösung. Manchmal werden PsychotherapeutInnen aber auch nicht gefragt und plötzlich landen SMS, What´s App Nachrichten, Imessage Nachrichten etc. von KlientInnen einfach auf den mobilen Geräten. Im (Online-) Workshop wollen wir der Frage des Umgangs mit diesen neuen digitalen Medien nachgehen, eingegrenzt auf Messenger-Dienste. Ziel ist die Erarbeitung einer professionellen Position zu dieser Fragestellung anhand von Beispielen und Übungen.



**Kurt Fellöcker**

Prof. (FH), MA, MSc, DSA

Psychotherapeut (Psychodrama), Lehrtherapeut und  
Lehrsupervisor im Fach-  
spezifikum Psychodrama

ÖAGG/Donauuniversität Krems

## „KRISE ALS CHANCE – LESSONS LEARNED AUS DER CORONAPANDEMIE“

„Lessons learned“ beschäftigt sich mit den Erfahrungen der psychotherapeutischen Behandlung in Krisenzeiten.

Nach einem kurzen Einblick in den psychotherapeutisch-psychodramatischen Praxisalltag während der Corona-Pandemie gehe ich vor allem auf die Veränderungen und Entwicklungen in Bezug auf Telepsychotherapie, deren Chancen und Risiken, und die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen ein.

Den Abschluss des Workshops bildet ein Blick in die Zukunft. Was möchten wir als Berufsstand für uns und unsere Patient\*innen in die Zukunft mitnehmen. Im Sinne von Bewährtes über die Zeit erhalten und mutig dem Neuen Raum schaffen.



**Barbara Haid**

Mag.<sup>a</sup>, MSc

Erziehungswissenschaftlerin,  
Psychotherapeutin,  
Psychodramatikerin

Weiterbildung in Säuglings-,

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie  
Spezielle Psychotraumatherapie

Angestellte Psychotherapeutin am  
Landeskrankenhaus Hall, Primariat B,  
Fachstation für Drogentherapie, Berufs-  
gruppenvertreterin der PsychotherapeutInnen  
am Landeskrankenhaus Hall

Freiberufliche psychotherapeutische Praxis in  
Innsbruck

Präsidiumsmitglied des ÖBVP  
(Österreichischer Bundesverband für  
Psychotherapie)

[transformberatung.com](https://transformberatung.com)

## „GENDER 2.0 ODER ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT? FIKTIONEN – PROJEKTIONEN – PERFORMANZEN“

Doing Gender ist ein fortlaufender und permanenter Prozess, der alle betrifft und einem ständigen Wandel – aber nicht immer einem Fortschritt - unterliegt. Durch die pandemische Krise scheint sich auch aktuell das Rad der Emanzipation der Geschlechter in einigen Bereichen wieder zurück zu drehen. Da sich das doing gender in jeder Begegnung in Szene setzt nimmt dieses Tun auch essentiellen Einfluss auf das psychotherapeutische Geschehen. Ziel des Workshops ist es, die dabei wirksamen Fiktionen, Projektionen und Ausdrucksformen selbst-reflexiv in den Blick zu nehmen. In der Erwärmungsphase soll ein kurzer und zwangsweise unvollständiger Überblick über die oft kontroversen gendertheoretischen Zugänge einen Rahmen für das Thema schaffen. Anknüpfend an diese Eckpunkte wird versucht in einer aktiven Phase durch die in der Gruppe vorhandenen Ressourcen den gendersensiblen Diskurs zu vertiefen und dadurch das eigene psychotherapeutische Handeln zur bereichern.



**Gabriele Kastner**

Dr.<sup>in</sup>, MSc

Psychologin, Psychodrama-Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis mit Schwerpunkt

Traumatherapie und klinisch-psychologische Diagnostik; Berufserfahrung als Beraterin in frauenspezifischen Beratungseinrichtungen und als Univ.-Lehrbeauftragte u.a. für geschlechtsspezifisches Gesundheitshandeln und Psychotraumatologie

[praxis-kastner.at](http://praxis-kastner.at)

## KREATIVE METHODIK UND INNOVATIVES SETTING BEIM PSYCHODRAMA IN DER FAMILIENARBEIT MIT KLEINKINDERN

Im Psychodrama arbeitet man häufig in Gruppen mit Kindern und auch Gruppen mit Angehörigen. Integrative Ansätze der gemeinsamen Gruppenarbeit von Familien oder Müttern und Kindern existieren kaum. Dieser Workshop zeigt die Möglichkeiten einer derartigen Erweiterung von Gruppenarbeit für die Familie auf. In einer Initialphase wird die sogenannte Mobilwelt eingesetzt. Diese wurde von mir entwickelt. Es handelt sich um eine zusammenklappbare Tischbühne, die als Schutzhaus und Spielbühne mit den verfügbaren IO und IIO dient. Dabei ist die Basis vorgegeben und kann individuell umgebaut, arrangiert, erweitert oder verkleinert, geöffnet oder verschlossen werden. Der spielerisch kreative Aspekt wird so optimal angesprochen, was eine schnelle Motivationsbildung der Eltern und damit die Bindungsfähigkeit fördert. Die Angehörigen lernen so in eine Hilfs-Ich Funktion einzutreten. Sie verstehen ihre Rolle und erleben so die optimale Vorbereitung auf die erweiterten Gruppensitzungen. Im Workshop werden entsprechende Szenarien entworfen und die TeilnehmerInnen aktiv eingebunden, soweit die virtuelle Bühne es zulässt.



**Michaela Legl-Bruckdorf**

B.A., MSc

Psychotherapeutin (Psychodrama), Soziologin, Weiterbildung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

und Psychodramatheater, langjährige Tätigkeit im ambulanten und stationären Suchtbereich, seit mehreren Jahren in freier Praxis

[psychotherapie-neunkirchen.at](http://psychotherapie-neunkirchen.at)

## WHAT THE FUCK...

### ... GESCHLECHTSIDENTITÄTEN, GESCHLECHTERROLLEN, SEXUELLE ROLLEN UND PRAKTIKEN

Da Geschlechtlichkeit und Sexualität einen wichtigen Teil der Identität darstellen, dient der Workshop der Auseinandersetzung mit Geschlechtsidentitäten, Geschlechterrollen, sexuellen Rollen und sexuellen Praktiken abseits der Heteronormativität.

Die Vielzahl geschlechtlicher und sexueller Lebensweisen kann therapeutische Fachpersonen oft erstaunen, wundern, peinlich berühren oder im Dickicht der Begrifflichkeiten den Überblick verlieren lassen.

Ziel psychodramatischer Sexualtherapie sollte es sein, Klient\*innen möglichst ohne subjektiver und/oder verfrühter pathologischer Betrachtung, eine Bühne zur Entwicklung eigener Geschlechtsidentität und spontan-kreativer Sexualität im präferierten Setting zu ermöglichen.

Inhalt ist die Auseinandersetzung und psychodramatische Begegnung mit diversen sexuellen Lebens- und Liebesformen, sexuellen Identitäten sowie sexuellen Praktiken im Einzel, Paar- und Gruppensetting.

Vorzubereiten sind bitte Papier (min. A4, optimal A3) und Bunt- oder Filzstifte.



**Christof Mitter**

BA, MSc

Psychodrama-Psychotherapeut, Sozialarbeiter, dipl. Pädagoge; in freier psychotherapeutischer Praxis

- Schwerpunkt LGBTIQ und Sexualtherapie - in Wien tätig.

[psychotherapiemitter.at](http://psychotherapiemitter.at)

## PSYCHODRAMATISCHE TEAMENTWICKLUNG – DIE ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

Unser psychodramatisches Verständnis von Gruppe hilft uns, Teams in herausfordernden Phasen zu unterstützen. Gemeinsam werden wir beleuchten, wie wir uns die psychodramatische Theorie für Teamentwicklungsprozesse nutzbar machen können, wie Inszenierungsarbeit im Format psychodramatischer Beratung gelingen kann und welche Interventionen sich wann als praktikabel erweisen.



**Doris Nowak-Schuh**

Mag.<sup>a</sup>, MSc

Lehrtherapeutin für Psychodrama, Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Supervisorin und Coach

Supervisorin und Coach

Leiterin des Weiterbildungsinstituts B3 in der Fachsektion Psychodrama/ÖAGG, Leiterin des B3 Weiterbildungslehrgangs „Psychodramatische Supervision“

In freier Praxis in Wien als (Lehr-)Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach tätig. Beratungsprozesse im Einzel- und Teamsetting in Gesundheitseinrichtungen (Schwerpunkt Spitalswesen) und Wirtschaftsbetrieben. Führungskräftecoaching bei schwierigen Team-Lagen wie z.B. Mobbing.

[nowak-schuh.at](http://nowak-schuh.at)

## BEI KONFLIKTEN SPIELERISCH BRÜCKEN BAUEN

Einfache Konflikte werden im Rahmen der Kurzzeitmediation gelöst. In einer bis max. zwei Sitzungen soll der Konflikt einer Klärung zugeführt werden. Die Ein-Thema-Konfliktlösung (ETK) ergänzt die Kurzzeitmediation um psychodramatische Techniken. So kann Konfliktlösung auf eine visuell wahrnehmbare und emotional spürbarere Art und Weise vielleicht sogar spielerisch über die „Bühne“ gehen.

In unserem Workshop wollen wir spielerische Formen des Umgangs mit Konflikten ausprobieren, die bei der Konfliktlösung hilfreich sein können. Wir freuen uns, wenn Sie sich/ihr euch mit uns gemeinsam darauf einlassen.



**Hannes Goditsch**

Mag., MSc

Psychotherapeut (Psychodrama) und Mediator in freier Praxis in Salzburg; Psychotherapeut in den Salzburger Landeskliniken, Psychotherapiestation; tätig u.a. als Seminarleiter und Lehrpraktiker in verschiedenen Mediationsausbildungen und als Ausbilder von Pflege- und Adoptiveltern in Salzburg;  
Leitung von Psychodramagruppen;  
Grundberuf: Jurist

[hannesherb-berbert-goditsch.at](https://www.hannesherb-berbert-goditsch.at)



**Eva Zauner**

Mag.<sup>a</sup>

approbierte psychologische Psychotherapeutin (Psychodrama), klinische- und Gesundheitspsychologin, Fachpsychologin für Verkehrspsychologie, mehrjährige Fortbildung in Mediation, tätig in freier Praxis und psychosomatischer Rehabilitation

## ZUR KUNST DES BRÜCKENBAUENS ZU MENSCHEN, DIE AN VERSCHWÖRUNGEN GLAUBEN. PSYCHODRAMATISCHE ARCHITEKTURANSÄTZE.

Menschen aller sozialer Schichten haben sich an einem Ufer versammelt, wo sie einander bestätigen, dass es finstere Mächte gibt, die im Verborgenen das Weltgeschehen steuern. Die Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie haben mittels der sozialen Medien dieses immer schon existierende Phänomen rasant befeuert.

Wer nicht an diesem Ufer lebt – Verwandte, FreundInnen, ArbeitskollegInnen – kann es oft nicht fassen, dass die davor zuverlässig gewesene Brücke zu nahestehenden Menschen nicht mehr trägt.

In diesem Workshop soll diese Szene in ihrer Architektur theoretisch und im Perspektivenwechsel praktisch verständlich gemacht werden. Psychodramatische Ansätze zum Brückenbau sollen skizziert und ausprobiert werden. Garantie für die Tragfähigkeit dieser Brücken gibt es leider nicht. Aber versuchen wollen wir es.

Bitte vor dem Workshop das Video anschauen: „Verschwörungstheorien. Hilfe! Was PsychotherapeutInnen dazu wissen sollten“.

Zugang zum Video über die Webseite der FS PD und über

<https://www.youtube.com/watch?v=PqaNwFwXvH4>.



**Karoline Hocheiter**

Dr.<sup>in</sup> phil.

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Psychodrama) in freier Praxis.

Lehrtherapeutin der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG, 2006-2009 Ausbildungsleiterin. Brückenarchitektin zwischen Fachsektion Psychodrama im ÖAGG und Paris Lodron-Universität Salzburg. Der erste ULG\_PD\_PLUS hat im März 2020 begonnen.

## CYBER-SEX-THERAPIE – WIE GUT GEHT DAS? ERFAHRUNGEN UND LEHREN AUS DEM LOCKDOWN SOWIE IN DER CORONAKRISE IM UMGANG MIT ONLINETHERAPIE

Die Coronakrise hat neue Erkenntnisse über die Behandlungsmöglichkeiten sexueller Störungen über Onlinemedien gebracht.

In diesem WS wollen wir aufzeigen, warum Onlinesexualtherapie in Zeiten der Coronakrise so wichtig wurde, was sie bewirken kann und wie sie gelingen kann. Das wird anhand von Beispielen aus unserer Praxis demonstriert.

Ziel des WS: Ermutigung dem Thema in Onlinetherapien den gebührenden Raum zu geben.



**Manuela Hofer-Hartnig** DSA<sup>in</sup>

Psychotherapeutin (Psychodrama), Paar- und Sexualtherapeutin, Leiterin der Weiterbildung Psychodrama-Sexual- und Paartherapie

gemeinsam mit Wolfgang Hofer



**Wolfgang Hofer**

MSc

Psychotherapeut (Psychodrama), Paar- und Sexualtherapeut, Lehrtherapeut und Lehrsupervisor mit

partieller Lehrbefugnis im Fachspezifikum Psychodrama ÖAGG/Donauuniversität Krems, Leiter der Weiterbildung Psychodrama-Sexual- und Paartherapie gemeinsam mit Manuela-Hofer Hartnig

[hoferpsychotherapie.at](http://hoferpsychotherapie.at)

## DIE HEILENDE KRAFT VON SOZIOMETRIE JETZT AUCH ONLINE!

Die Soziometrie ist ein wirksames Instrument zur Erforschung von persönlichen Beziehungen und von Nähe und Distanz innerhalb einer Gruppe.

Permanent und meist unbewusst finden Wahlen (Anziehung) und Nicht-Wahlen (Ablehnung) zwischen den Mitgliedern einer sozialen Gemeinschaft statt. Das Offenlegen dieser unbewussten Wahlen geben Gruppenmitgliedern Rückmeldung, wie sie von anderen erfahren und gesehen werden. Eine strukturierte Anleitung zur Durchführung von vor allem Aktionssoziogramme, trägt zum Bewusstwerden dieser Wahlen bei. Durch das Sichtbar werden dieser Teleprozesse können Impulse zur Veränderung und einer Rollenerweiterung ermöglicht werden.

In diesem praxisnahen dreistündigen Selbsterfahrungs-Workshop wird gezeigt, wie Soziometrie abwechslungsreich online eingesetzt werden und seine heilende Wirkung entfalten kann. Statt ausgeschlossen zu sein, soll die Gruppenkohäsion gestärkt werden. Dies bewirkt im Mikrokosmos der Gruppe der soziodynamische Effekt. Dazu wird die psychodramatische Entwicklungstheorie als Anleitung eingesetzt.



**Jacomien Ilbrink**

CP, TEP in Ausbildung, ist gebürtige Holländerin, sie lebte von 1990-1995 in Wien.

Ausbildung zur Psychodramatikerin in den USA,

New York und den Niederlanden.

Sie arbeitet in freier Praxis in den Niederlanden und ist spezialisiert auf die heilende Anwendung von Soziometrie. Website:

[academyforinter-action.com](http://academyforinter-action.com)

Jacomien war vom 2010-2015 Vorsitzende des Belgisch-Niederländischen Verbandes für Psychodrama

Ab 2017 ist sie Vorsitzende der Psychodrama Association for Europe e.V.

[psychodrama-for-europe.eu](http://psychodrama-for-europe.eu)

Siehe auch ihr Artikel im Lehrbuch Soziometrie (Hrsg. Christian Stadler):

Soziometrie – Heilen durch Verbindung. Eine Praktische Anleitung.

## MIT MIR SELBST BEFREUNDET SEIN. ACHTSAMKEIT UND SELBSTMITGEFÜHL ALS GRUNDLAGEN EINES GELINGENDEN MITEINANDERS DER EIGENEN ROLLEN UND ANTEILE.

In diesem Workshop sind die TeilnehmerInnen eingeladen, sich mit ihrer wichtigsten Beziehung auseinanderzusetzen, der Beziehung zu sich selbst.

Würden Sie sich selbst heiraten? Pflegen Sie Ihre Beziehung zu sich selbst wie die wichtigste Freundschaft in Ihrem Leben? Laden Sie sich ab und zu zum Essen ein? Nehmen Sie sich dann auch die Zeit, sich selbst zuzuhören?

Wenn Sie alle diese Fragen mit Ja beantworten können, brauchen Sie diesen Workshop nicht zu besuchen. Sollten Sie bei der Beantwortung der Fragen jedoch unsicher sein, werden Sie von einer Teilnahme profitieren, denn der Workshop könnte „der Beginn einer wunderbaren Freundschaft“ sein.

Der Workshop bietet Raum, um sich bei sich selbst einzufinden und zu reflektieren, „wie es mir mit mir selbst eigentlich geht“. Übungen, Meditationen und Reflexionseinheiten wollen dabei begleiten, eine achtsame und freundliche Haltung sich selbst gegenüber zu schaffen. Elementen aus dem Kurs „Achtsames Selbstmitgefühl“ dienen dabei als lohnende Basis.



**Susanne Maria Jäger**

Mag.<sup>a</sup> phil.

Psychotherapeutin (Psychodrama) Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, ausgebildete Lehrerein für

Achtsames Selbstmitgefühl, langjährige Berufserfahrung als Psychotherapeutin in freier Praxis und im klinischen Bereich (Psychiatrisches Krankenhaus Hall i.T.), Lehrtherapeutin für Einzelselbsterfahrung, Bildungsmanagerin im Hospizbereich, Referentin für psychosoziale Themen (Kommunikation, Konflikt, Trauer, Trauma etc.), siehe auch [kraftraum-therapie.at](http://kraftraum-therapie.at) und [achtsames-selbstmitgefühl.at](http://achtsames-selbstmitgefühl.at).

## PSYCHODRAMATISCHES COACHING - ZUKUNFTSGESTALTUNG LEICHTGEMACHT

Wer möchte nicht gerne mit Leichtigkeit in die Zukunft schreiten? Viele KlientInnen sehnen sich danach, ihre Zukunft aktiv zu gestalten, kreative neue Wege zu finden, etwas auszuprobieren, Entscheidungen zu treffen. Psychodrama ist im Setting Coaching wie eine Brücke in die Zukunft.

Psychodramatisches Coaching bringt Kreativität und Schwung in Prozesse, mit Tiefgang und Nachhaltigkeit. Es aktiviert als integratives Coachingmodell alle drei Interventionsebenen (psychisches Erleben, Verhalten, Körperlichkeit).

Wir probieren im Workshop verschiedene Coachingmethoden zur Zukunftsgestaltung aus. Mögliche Fragen sind z.B.: Wo stehe ich heute, wo will ich hin? Wie ist mein Weg zum Ziel? Wie sieht mein zukünftiges Ich aus, meine Zukunftsvision? Wie gehe ich um mit Ängsten und Widerständen? Gerne greife ich die Fragen auf, die Euch beschäftigen.

Wir treffen uns auf der Online-Bühne, d.h. Ihr könnt im Workshop psychodramatisches Online-Coaching erleben und ausprobieren. Ich freue mich auf Euch!



**Bärbel Kress**

Dipl.-Kff.

Psychodrama-Leiterin, zertifizierter Business Coach mit eigener Coaching-Praxis in München und Schottland,

Dozentin für Coaching und Psychodrama; langjährige Ausbildungsleiterin der Coaching Academy CIP; Berufliche Schwerpunkte: Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte Coaching, Coachinausbildung, Change Management Begleitung von Unternehmen; über 20 Jahre Erfahrung in Unternehmensberatung und Automobilindustrie.

[kress-consulting-coaching.de](http://kress-consulting-coaching.de)

## IBUBBLE

Living in bubbles makes spontaneous encounters a real challenge. Come and create with us the new 'here' from our non-perfect world. Let's explore limits and possibilities and how to bring this iWorld to the social world.

We are using sociodrama to feel the world from different perspectives and connect beyond any kind of borders. Our world may not be perfect right now but we will have fun creating the new ways with you.

So what would you bring in the new iWorld? An electrical guitar, a doughnut or a dream? Bring it along and be ready to share this valuable thing with others. You can present a real item, photo or just a description.

The workshop will be directed in English mixed with Deutsch.



**Christine Pichlhöfer**

MSc, DSA<sup>in</sup>

geschlechter- und kultur-sensible

Psychodrama- Psychotherapeutin (Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis, PD/ÖAGG). Fokussierung auf marginalisierte Gruppen.

[pichlhofer.eu](http://pichlhofer.eu)

**Ioanna Psalti**

Dr.<sup>in</sup>

is trained in Sociodrama and integrates creative action methods to manage diversity and identity issues surfacing in multinational organisations. Originally from Greece, Ioanna is based in the UK and works as an organisational and strategy advisor across the European Union.

[dimeltd.com](http://dimeltd.com)

## DEN GROSSEN WANDEL MIT JOANNA MACY UND JACOB LEVY MORENO GESTALTEN

Klimawandel, begrenzte Ressourcen, soziale Ungerechtigkeiten und Ausrottung von verschiedenen Arten, wie können PsychodramatikerInnen in diesem Zusammenhang weiterhelfen ?

Mit Soziodrama hat uns Moreno gezeigt, wie die einzelne Person mit ihrem sozialen Umfeld vernetzt ist. Die weltweit erfolgreiche Seminarleiterin und Ökopsychologin Joanna Macy (sie feiert am 2. May 2021 92 Jahre!) bringt unsere Verbundenheit mit allen Lebensformen ans Licht. Sie hat eine Spirale in 4 Etappen entwickelt, um Verzweigung in Kreativität und inspirierte Aktion zu verwandeln:

- Die Dankbarkeit
- Unseren Schmerz um die Welt würdigen
- Mit neuen Augen sehen
- Weitergehen und Handeln.

In diesem Workshop werden wir die Spirale, als Einladung zum Glücklichein miterleben. Wir werden zusammen erforschen, wie unsere aktionsorientierte Methode und Morenos Rollentheorie ganz harmonisch Joanna Macys Werkzeug integrieren kann. Oder ist es umgekehrt?

The future is not out there in front of us, but inside us. — Joanna Macy



**Annick Wagner**

Als zertifizierter Coach und diplomierte in der Anwendung von Aktionsmethoden nach Dr. J.L. Moreno ist Annick Wagner Ausbildungsmanagerin für öffentliche Einrichtungen.

Mit einem französischen Ingenieurdiplom in Telekommunikation hat sich Annick während der letzten 25 Jahre dank ihrer diversen Managerpositionen in Kompetenzen, welche sich auf Teamarbeit spezialisieren, ausgebildet, um schließlich die Verantwortung zur Erstellung von Trainingskonzepten zu übernehmen. In ihrer Arbeit mit Managern, sowie ihren Teams, konzentriert sich Annick darauf, die Herausforderung der Zusammenarbeit in Teams klarzustellen und konstruktive Lösungen zu erarbeiten.

Als kollektive Intelligenzmoderatorin hat sie beschlossen von nun an auch bei dem ökologischen Wandel mitzuhelfen und sie bietet Workshops mit der „Arbeit, die wieder verbindet“ von Joanna Macy an.



# Am Ende das Dach

- ein filmisches Online-Theatererlebnis -

## AM ENDE DAS DACH THEATER ZUM MITNEHMEN

Samstag, 01. Mai, 18.30 Uhr  
ZOOM: Allgemeiner Symposiums-Link

### Wer kann schon schlafen, wenn er über die Welt liest?

Eine einsame Frau in ihrem Zimmer unterm Dach. Sie bereitet sich auf den ersehnten Schlaf vor, ihren liebsten Zustand, der sie von allen Bedrängnissen des Lebens befreien würde. Sie zelebriert „**diese Stunde der Vorbereitung**“ wie ein lieb gewonnenes Spiel. Das täglich wiederkehrende abendliche Ritual gibt ihr Halt und Sicherheit... oder hat sie etwa vergessen...?

Das „Theater zum Mitnehmen“ nutzt die Situation unseres freiwillig-unfreiwilligen Eingesperrtseins, um via Film, mit Hilfe von Techniken des Puppenspiels sowie des Live-Theaters eine neue Brücke zum ausgeschlossenen Publikum, eine Brücke in eine mögliche Zukunft des Theaters und der Kommunikation mit der Umwelt zu schlagen. Vorlage für diese Arbeit ist das Theaterstück „Nachtstück“ (1963) von Wolfgang Hildesheimer. Mit: Maria Ketscher, Saskia Lermer, Caroline Wiltschek, Johann Scholz und Tanja Bachheimer Eine Produktion des „Theater zum Mitnehmen“ [www.theater-zum-mitnehmen.at](http://www.theater-zum-mitnehmen.at)

## ANLEITUNG ZUR ZOOM-PSYCHODRAMA-DISCO

Samstag, 01. Mai 2021, 20.30 Uhr

- Du kannst über den allgemeinen Symposium-Link einsteigen.
- Bitte während der Tanzparty den Ton stumm schalten.
- Wenn Du andere TänzerInnen sehen willst, wähle die Galerieansicht (rechts oben).
- Zum besseren Hörgenuss lohnt es sich, einen externen Lautsprecher zu nutzen.
- Mittels der Funktion „Videofilter“ (rechtes Hakerl neben dem Icon Kamera anklicken) kannst Du Accessoires – wie etwa ein Krönchen, reizenden Blumenschmuck, kesse Kappen, extravagante Verkleidungen, ... wählen, die Dein Party-Outfit aufmöbeln.
- Wenn Du mit anderen beim Tanzen interagieren willst, kannst Du zum Beispiel die Tanzschritte einer anderen Person spiegeln, lustige Gegenstände in die Kamera halten oder etwas in den Chat schreiben.
- Möchtest Du mit KollegInnen plaudern, triff dich mit ihnen zum Beispiel an der Bar, auf der Terrasse oder im RaucherInneneneckerl (Break-out-Rooms). Am besten ihr vereinbart via Chat, wo ihr euch trifft.
- Musikwünsche kannst Du per Chat an die DJane schicken. Sie werden allerdings erst erfüllt, wenn sie zum Stil der gerade abgespielten Musik passen

SAVE THE DANCE DURCH SAFETYDANCE  
DJane Sabnuclea



Du brauchst keine  
Therapie gegen  
den Corona-Blues,  
Du musst einfach  
nur TANZEN!

# ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis  
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 – 1080 Wien

Telefon: +43 (1) 405 39 93

Fax: +43 (1) 405 39 93 -20

[office@oeagg.at](mailto:office@oeagg.at)

[www.oeagg.at](http://www.oeagg.at)

PD

Fachsektion Psychodrama,

Soziometrie & Rollenspiel

1080 Wien, Lenaugasse 3/10

Telefon: +43 (1) 255 99 88

[psychodrama@oeagg.at](mailto:psychodrama@oeagg.at)

[www.psychodrama-austria.at](http://www.psychodrama-austria.at)

[www.psychodrama-beratung.at](http://www.psychodrama-beratung.at)

